

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

I. Venedig.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

I. VENEDIG.

XXXIII.

Was gehöret zur Republic VENEDIG?

1. Die Länder, welche dieser grossen Republic zugehören, werden in drey Theile abgetheilet:

I. Ist TERRA FIRMA, oder das feste Land, darinnen wird alles begriffen, was sie oben um das Adriatische Meer haben.

II. Ist DALMATIA, ein Königreich, das liegt am Adriatischen Meere, auf der auswärtigen Seite, und begreift zugleich die meisten Inseln auf gedachtem Meere.

III. Die LEVANTE, lat. Oriens, darunter gehöret alles, was sie gegen Morgen in Griechenland haben.

2. Auf dieser Charte können wir DALMATIAM nicht besehen: Denn das wird sich am füglichsten zur Land-Charte von Ungarn schicken.

Noch weniger können wir uns um die LEVANTE bekümmern; denn das gehöret zur Land-Charte von Griechenland.

Aber was unter dem Worte TERRA FIRMA begriffen ist, und eigentlich in Italien lieget, das gehöret an diesen Ort.

XXXIV.

Was gehöret nun zu TERRA FIRMA?

Der Strich Landes, welcher oben über der Adriatischen Meere lieget, und in den Land-Charten gemeiniglich DOMINIO VENETO das ist, Dominium Venetum, genennet wird.

Es ist ein ziemlich Land, und stößet zur Linken an das Herzogthum Meiland; unten an Mantua und Ferrara; oben aber und zur Rechten ist es mit Desterreichischen Provinzen umgeben.

Der ganze District wird in fünff Provinzen eingetheilet:

- I. DUCATUS VENETUS, Deutsch das Herzogthum Venedig, Italiänisch IL DOGADO, ist ein kleiner District um Venedig herum.
- II. LONGOBARDIA VENETA, Deutsch die Venedische Lombardey, begreiffet was zur linken Hand über dem Po bis an Meiland lieget.
- III. MARCHIA TARVISINA, Deutsch die Tarviser-March, Italiänisch LA MARCA TREVIGNIANA, über Venedig.
- IV. FORUM JULIUM, Deutsch das Herzogthum Friaul, Italiänisch IL FRIULI, liegt an den Desterreichischen Landen zur Rechten.

V. ISTRIA, Deutsch das Zisterreich, liegt noch weiter zur Rechten am Adriatischen Meere.

XXXV.

Was ist bey dem Herzogthum Venedig zu mercken?

Das ist gleichsam das Herke von der Republic: es ist nichts darinne, als die Hauptstadt.

VENEDIG, Lat. Venetia, Frantz. Venise. Sie liegt recht auf dem Adriatischen Meere auf viel kleinen Inseln, und wo keine Inseln sind, da hat man den Grund mit eichenen Pfälen erreichen müssen: dahero muß man zu Venedig von einer Gasse zur andern zu Wasser auf den Gondeln, das ist auf kleinen Schiffen, fahren.

Die Stadt ist wegen ihrer Grösse, Reichthum, Schönheit und Gewalt, sonderlich aber wegen ihrer Situation, allerdings vor ein Wunderwerck zu halten. Wie man denn oftmahls 30000. Passagierer gezehlet hat, welche um die Zeit des Carnevals, diesen Ort zu besehen, dahin kommen sind.

Man hält davor, daß diese gewaltige Stadt ihren Anfang schon vor mehr als 1200. Jahren soll genommen haben: Denn als damals der Hunnen König ATTILA, auf dem festen Lande so grausam haufirete, sollen sich viel Leute

nach dem Meer auf diese Insuln salviret, und die Stadt angebauet haben.

Man hat sonst an dem Golfo di Venetia, oder an dem Adriatischen Meer, observiret, daß es in hundert Jahren um Venedig herum viel seichter worden ist, als vor diesem.

XXXVI.

Was ist in der Venedischen Lombardey zu mercken?

Es gehören dazu sieben mittelmäßige Landschaften.

1. IL PADOVANO, Lat. Ager Patavinus, Venedig gegen über.

PADUA, Lat. Pataviam, ist groß und sehr wohl fortificiret. Sie soll noch eher als die Stadt Rom seyn gebauet worden. Die Universität daselbst ist merckwürdig. Denn es können alle Religions-Verwandten, auch Jüden und Türcken, allda promoviren.

ESTE, Lat. Ateste, ist ein geringer Ort, er ist aber wegen der Genealogie zu mercken; denn es ist das Stamm-Haus der Herzoge von Modena, welche vor diesem Marggrafen d'Este geheissen haben.

2. IL POLESINE de ROVIGO, das ist, die Halb-Insul Rovigo, Lat. Peninsula Rhodi-giana, liegt drunten am Golfo di Venetia.

ROVI-

ROVIGO, Lat. Rhodigium, die Haupt-Stadt, ist eben nichts sonderliches.

ADRIA, ist iezo auch wohl klein: man merckt es aber, weil das Adriatische Meer den Nahmen davon bekommen hat.

3. IL VICENTINO, Lat. Ager Vicentinus, liegt weiter hinauf.

VICENZA, Lat. Vicentia, ist groß, aber in keinem sonderlichen Defensions-Stande.

4. IL VERONESE, Lat. Ager Veronensis, um den Fluß Etsch, welcher Italiänisch Adige und Lat. Athesis, heist.

VERONA, eine vortrefliche Stadt, welche von den Italiänern selbst la Degna, das ist, die Würdige, oder die Sehenswürdige genennet wird. Das Schloß darhen ist unvergleichlich feste: und in der Stadt ist noch ein ganzes Amphitheatrum, welches eine ungemeyne Antiquität ist.

LEGNANO, Lat. Leonicum, ist eine brave Bestung an der Etsch.

PESCHIERA, Lat. Piscaria, ist klein, aber sehr wohl befestiget.

LA CHIUSA, Lat. Veruca, ist ein wichtiger Paß gegen Deutschland.

In diesem Gebiete ist der grosse See, LAGO di GARDA, Latein. Lacus Benacus, genennet.

5. IL BRESCIANO, Lat. Ager Brixianus, liegt weiter zur Linken, zwischen zwey Seen.

BRESCIA, Lat. Brixia. die Haupt-Stadt, ist groß und feste. Es wird vortreflich Geschütz daselbst gemacht; daher die Italiäner diese Stadt l'Armata, das ist, die Gewaffnete nennen.

CHIARI, Lat. Clarium, ein lustiges Städtgen, wo Anno 1701. die Franzosen das Kaiserliche Lager vergebens angriffen.

6. IL CREMASCO, Lat. Ager Cremensis, stößt an das Meiländische.

CREMA, Lat. Crema, ist eine Grenz-Ortschaft gegen dem Meiländischen zu.

7. IL BERGAMASCO, Lat. Ager Bergamensis, liegt an den Meiländischen und Graubündtischen Grenzen.

BERGAMO, Lat. Bergamum, ist groß und feste an einem Berge gelegen.

XXXVII.

Was ist in der Tarviser-March zu notiren?

Darzu gehören die kleinen Districte:

I. IL TREVIGIANO, Lat. Ager Tarvisinus, am Meer über Venedig, darinnen ist

TREVIGO, Lat. Tarvisium, eine weitläufftliche und wegen des herumfließenden Wassers wohlverwahrte Stadt.

II. IL

II. IL FELTRINO, Lat. Ager Feltrinus,
liegt weiter droben.

FELTRI, Latein. Feltrium, liegt auf einem
Berge, und ist nicht viel sonderliches.

III. IL BELLUNESE, Lat. Bellunensis
Ager, stößt an Tyrol.

BELLUNO, Latein. Bellunum, ist auch ge-
ringe.

XXXVIII.

Was ist im Friaul zu mercken?

1. UTINE, Lat. Utinum, ist die Haupt-Stadt,
welche zugleich vor eine gute Bestung
passiren kan.

2. La PALMA, Latein. Palma, ist eine unver-
gleichliche Bestung gegen die Desterrei-
chischen Grenzen.

3. CONCORDIA, ist ganz ruiniret, daß
man nur noch die Rudera siehet.

4. CIVIDAT di FRIULI, Lat. Forum Ju-
lii, ist die Stadt, davon das Land den
Nahmen hat und ist heutiges Tages gar
in schlechtem Zustande.

4. PORDENONE, L. Portus Naonis, Deutsch
Portenau, ist ein Schloß, welches die
Venetianer besitzen, und die Erz-Herzö-
ge von Desterreich im Titul führen.

6. CADORE, Lat. Cadubrium, eine mäßige
Stadt mit einem ziemlichem Districte,

D S liegt

liegt ganz oben, und ist wegen ihrer Treue gegen die Republic von allem Tribut befreuet. Die Gegend herum heist CADORINA, Lat. Cadorinus Ager.

7. TOLMEZZO, Lat. Tolmetium, ist ein geringer Ort; Die Gegend aber herum heist CARNIA.

8. AQUILEJA, Deutsch Aeglar, ist vor alten Zeiten eine vortrefliche Stadt gewesen, und hat einen Patriarchen gehabt. Es ist aber dieser schöne Ort im fünfften Seculo von dem Hunnen-Könige Attila bis auf den Grund zerstöret worden, und hat sich nachdem nicht wieder unterholen können. Die Rudera davon gehören an jezo dem Hause Oesterreich; und weiler Patriarche unter die Republic Venedig gehört, so hat er sich von dar weg begeben, und seinen Sitz zu Udine genommen.

XXXIX.

Was ist endlich in Thrien zu mercken?

Das ganze Land ist voll ungesunder Luft, daß die meisten Dörffer gar wenig, etliche auch fast gar nicht bewohnet sind. Unterdeffen sind die besten:

1. CAPO d'ISTR'IA, Lat. Justinopolis, eine wohlbefestigte Stadt, und gehört den Venetianern.

2. POLA, Lat. Pola, ist gleichfalls eine B.
ftung der Venetianer.

3. PARENZO, Lat. Parentium, hat einen
Hafen an der See, den aber die Venetia-
ner wegen der allzu ungesunden Luft
schlecht brauchen können.

4. CITTA NOVA, Lat. Civitas nova, ist gar
klein, und gehöret auch nach Venedig.

5. TRIESTE, Lat. Tergeste, lieget an dem
Golfo di Trieste, Lat. Sinus Tergestinus.
Die Stadt ist nicht allzugroß, aber starck
befestiget, und wohl bewohnet, auch mit
einem weitläufftigen Hafen versehen.

Dieser Ort gehöret dem Hause Oester-
reich, und wird ein Fürstenthum tituliret.
Gleich dabey ist der Ort PROSECHO,
Lat. Pucinum, da wächst der berühmte
Prosegner-Wein, oder Rainfall, und ge-
höret nach Oesterreich.

6. S. VEIT, am Flaum, insgemein FIUME,
Lat. Fanum S. Viti ad Flumen, eine mäs-
sige Stadt mit einer Citadelle und Ha-
fen, gehöret dem Hause Oesterreich.
Gleich darben liegt BOCARI oder BU-
CARI, oder BUCARIZZO, da soll künfftig
ein grosses commercium zur See an-
geleget werden, worzu allbereit ein guter
Anfang ist gemachet worden, nach dem

der ist regierende Kayser A. 1728. selbst
eine Reise dahin gethan hat.

II. GENUA.

XL.

Was geböret zur Republic GENUA?

Ein langer, aber schmaler Strich Landes,
am Augustischen Meere, vom Flusse Varo an bis
fast an den Fluß Arno. Und also stößet diese
Republic an Piemont, an Monferrat, an
Mailand, an Parma, an Modena, und an die
Republic Lucca.

XLI.

Was ist im Genuesischen Gebiete zu mercken?

I. GENUA, Lat. Genua, Französisch Genes,
die Haupt-Stadt, darauf alles beruhet,
liegt an der See, ist groß, reich, prächtig
mächtig und mit grosser Mühe wohlbe-
festiget. An. 1685. wurden die zunächst
an der See gelegenen Gassen von den
Französischen Bomben trefflich ruiniret:
Doch nunmehr sind sie desto schöner
wiederrum aufgebauet. Inübrigen hat
diese Stadt von den Italiänern selbst den
Nahmen bekommen, daß sie la Superba,
oder die Hoffärtige, genennet wird. Zu
Genua ist auch ein Ertz-Bischoff.

Was von Genua zur Rechten, und also
gegen Morgen liegt, das heist LA RI-
VIERA di LEVANTE, das ist, das Ufer
gegen